

# Die Neugier ist groß

**AUSBILDUNGSBÖRSE** 40 Unternehmen stellen sich beim Berufsforum im Bezirksrathaus vor – Stände dicht umlagert

VON ROLAND SCHRIEFER

Porz. Khan verzieht das Gesicht. Er wird frisiert, was dem Schüler aus der Kopernikus-Schule irgendwie nicht ganz geheuer erscheint. Khan hat sich als Model für das Friseur-Handwerk zur Verfügung gestellt, das der Verein Eigenart im Projekt Berufsvorbereitung an der Kopernikus-Schule verankert hat. In 14 Berufe, unter anderem den des Malers und Lackierers, des Zweiradtechnikers und Fotografen sowie des Kochs lässt der Verein dort die Schüler hin-

„Mittlerweile kommen die Unternehmen zu uns und fragen, ob sie sich hier präsentieren können

Norbert Becker

neinschnuppern. Aber weil es noch viel mehr Berufe gibt, hat der Verein Eigenart zusammen mit dem Bürgeramt und der Industrie- und Handwerkskammer vor sechs Jahren die Ausbildungsbörse auf den Weg gebracht, die bei ihrer sechsten Auflage in Berufsforum Porz umbenannt wurde.

„Ich bin überrascht, dass unser Berufsforum direkt von Anfang an so gut besucht ist“, sagt Stephan Schwarzer vom Verein Eigenart. Gleich zu Beginn war der Rathaus-Saal, in dem sich rund 40 Unter-



Das Krankenhaus Porz bietet viele verschiedene Ausbildungen an und informiert darüber beim Berufsforum.

Foto: Schriefer

nehmen und Behörden vorstellten, überlaufen. „In der Schule lernen wir ja nur einige Berufe kennen“, sagt Oliver, Schüler der achten Jahrgangsstufe. Bei der Ausbildungsbörse erfahre er, was es sonst noch an Ausbildungsmöglichkei-

ten gibt. „Mittlerweile kommen die Unternehmen zu uns und fragen, ob sie sich hier präsentieren können“, so Norbert Becker. Das seien nicht nur die, die es traditionell schwer haben, Auszubildende zu gewinnen. „Es gibt Berufe, die

unter den heutigen Jugendlichen nicht so begehrt sind wie die aus der Internet-Branche“, sagt der Bürgeramtsleiter. Aber selbst diese Unternehmen hätten es heute schwerer, Auszubildende zu finden, als noch vor einigen Jahren.

Alleine in Köln sucht die Zollbehörde rund 80 Schulabgänger, die Schmuggelware aufspüren wollen. „Jeder kann sich bei uns bewerben, der entweder einen Realschulabschluss oder Abitur hat“, sagt Zollamtfrau Sandra Schottke. Um

Schüler zu interessieren, hat sie auf ihrem Stand einige Hingucker, wie Stiefel und Handtaschen aus echtem Krokodil-Leder, gefakte iPhones und Viagra-Tabletten aufgestellt. „Das sind alles Dinge, die man in fremden Ländern möglicherweise problemlos erwerben kann, die man aber nicht nach Deutschland einführen darf“, sagt sie. Eine der Aufgaben der Zollbeamten ist es, zu verhindern, dass das geschieht.

Die Bundeswehr hat Nicole Venn von der Karriereberatung zum Berufsforum geschickt. „Die Schüler waren uns gegenüber etwas schüchtern“, sagt sie. Ganz anders ist das Fazit von Mutfried Kruck von Schlemmer-Catering. „Wir mussten eher bremsen“, sagt er. Viele Schüler hätten am liebsten schon am Montag bei ihm kochen wollen. „Wir haben die Erwartungen erst einmal dämpfen müssen.“ Denn vor dem Kochen käme schließlich erst einmal das Schneiden von Zwiebeln, Knoblauch und Karotten.

Ein durchweg positives Fazit zogen die Veranstalter. „Wir haben vor sechs Jahren ziemlich bescheiden angefangen“, sagte Bürgeramtsleiter Becker. Aber daraus sei heute eine hochkarätig besetzte Veranstaltung geworden. Eine, die sogar einen neuen Besucherrekord aufgestellt habe, ergänzte Stephan Schwarzer vom Verein Eigenart.

# Dunkle Geheimnisse und ein Mordfall

**LESUNG** Myriane Angelowski stellt ihren neuen Kriminalroman auf Leidenhausen vor

VON NADINE CARSTENS

Eil. Der Königsforst ist geradezu geschaffen für einen düsteren Krimi – davon ist die Kölner Autorin Myriane Angelowski überzeugt. Deshalb wunderte sie sich auch, dass vor ihr noch keiner die Idee hatte, ein Verbrechen in dem mehr als 2500 Hektar großen Waldgebiet spielen zu lassen. Bei der Lesung ihres sechsten Kriminalromans „Das Haus am Königsforst“ auf Gut Leidenhausen zeigte sie nun, welch beklemmender Schauplatz das Naturschutzgebiet in der Tat sein kann.

Was im besagten Haus vor sich geht und welche dunklen Geheimnisse die hier lebende Familie Fischblut verbirgt, übersehen die beiden Kommissarinnen Lou Vanheyden und Maline Bras zunächst. Es ist der vierte Band, in dem das Duo gemeinsam ermittelt –



Die Kölner Autorin Myriane Angelowski las auf Gut Leidenhausen aus ihrem neuen Kriminalroman „Das Haus am Königsforst“.

Foto: Nadine Carstens

am Königsforst eine erstickende Enge ertragen. Die Eltern gehören einer seltsamen Sekte an und leben mit ihren Kindern in mittelalterlichen Zuständen – ohne Wasser, ohne Strom. Sohn und Tochter schoten sie von der Außenwelt völlig ab. Unbehaglich rutschte manch ein Besucher der Lesung auf seinem Stuhl hin und her, als Angelowski zum Beispiel eine Szene vorlas, in der Levis Mutter ihm eine Wunde am Bein mit Hochprozentigem säubert und sie ohne Betäubung zunäht.

Eindringlich, aber auch einfühlsam ist der Erzählstil der in Nippes lebenden Autorin. Geschickt baut sie Spannung auf, die die Zuhörer fesselt und sie innerlich an den Ort des Geschehens versetzt. Um den Besuchern zudem einen genaue-

ren Eindruck von Levis Gedankenwelt zu geben, ließ Angelowski in einer Szene klassische Stücke auf einem Plattenspieler laufen – Schuberts „Impromptu No. 3“ und den „Totentanz“ von Liszt. „Musik

„Ich lege viel Wert darauf, dass die beschriebene Polizeiarbeit sehr authentisch ist

Myriane Angelowski

hilft Levi, unangenehme Situationen zu ertragen, deshalb schalten sich die Melodien in seinem Kopf an“, schilderte Angelowski.

Zwischen den Szenen legte die Autorin immer wieder Pausen ein, um ihren Zuhörern auch von der

Entstehung des Krimis und ihrer Arbeitsweise zu erzählen. „Ich lege viel Wert darauf, dass die beschriebene Polizeiarbeit sehr authentisch ist“, schilderte Angelowski. Deshalb habe sie für ihre Recherche auch schon die Gerichtsmedizin und einen Schießstand besucht. „Ich will diese Orte mit allen Sinnen aufnehmen, um sie in meinen Romanen ganz genau darstellen zu können.“

Ihr Stil kam bei ihren Zuhörern offenbar sehr gut an: Viele Krimifans, die sich in Gut Leidenhausen eingefunden hatten, erwarben eine Ausgabe für das eigene Bücherregal.

„Das Haus am Königsforst“, erschienen im Emons-Verlag, ist für 9,90 Euro erhältlich.

Anzeige

**Kölner Immobilienmesse**  
Samstag, 25.04.2015 - 10-18 Uhr - Gürzenich Köln  
Wohnen & Leben in der Region

**Ingo Schwarz**  
PANDION Vertriebsgesellschaft mbH  
Agrippinawerft 12  
50678 Köln

„PANDION Balance – Entdecken Sie das städtische Leben im Zentrum Kölns. Sie befinden sich an einer der schönsten Szenen des gesamten Kölner Rings. Ein grüner und ruhiger Innenbereich bietet Lebensqualität im Herzen der City.“

schnell klären sie den Mord an einer Musiklehrerin auf.

Doch damit endet der Roman nicht. Denn das junge Musiktalent Levi Fischblut, der die Tote als letzter lebend gesehen hat, und zwei Geschwister müssen im Haus

**Jeep**  
DAS ORIGINAL

**SPECIAL Jeep OFFER**  
DAS ANGEBOT FÜR ABENTEUERER.

**Der Jeep® Cherokee.**  
Starten Sie ins Abenteuer mit dem Jeep® Cherokee. Mit seinem 9-Stufen-Automatikgetriebe und zahlreichen Hightech-Features wie Spurhalteassistent, Adaptive Cruise Control und automatischem Parkassistent überzeugt er in nahezu jeder Situation.\* Jetzt attraktives Special Offer sichern.

**Das Jeep® Cherokee Special Offer:**  
Jetzt schon ab 28.990,- €.\*\*  
Über attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote der FCA Bank Deutschland GmbH informieren wir Sie gerne.

**Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Jeep® Cherokee Longitude 2,0l Multijet, Motorisierung 103 kW (140 PS): innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,3. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 199.**

\* Teilweise aufpreispflichtig.  
\*\* Für den Jeep® Cherokee Longitude 2,0l Multijet, Motorisierung 103 kW (140 PS).

Angebot für nicht bereits zugelassene, sofort verfügbare Jeep® Cherokee Lagerfahrzeuge, gültig bis 31.03.2015. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.  
Jeep® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

**Jeep, mit**  
EXPO MILANO 2015

**Ihr Jeep® Partner:**  
**AUTOMOBILGRUPPE DIRKES GMBH**  
Autorisierter Chrysler, Jeep® & Dodge Verkauf & Service.

Maarweg 241-251 (Hauptbetrieb), 50825 Köln Tel.0221/4989-0  
Neusser Str.477-485, 50733 Köln Tel.0221/33758-0  
www.dirkes-jeep.de